

MATCHBALL.

DAS FACHJOURNAL DER **COURT**PROFIS.



Platzpflege

Jahrespflege-Verträge im Trend

Sanierungen

in Bayern und Baden-Württemberg

Allwetterbeläge

Sandplatz-Feeling mit
Top Sand® / Top CLAY®

Trendsport Padel

Vier neue Courts in Lechhausen,
Böblingen und Stuttgart

Eine Publikation von



Garten Moser
SPORT

Ausgabe 2025

GRÜNRÄUME.



Anspruchsvolle Platzqualität über die gesamte Saison contra Platzpflege im Ehrenamt

Tennis ist wieder in! Laut DTB ist die Mitgliederzahl in den letzten fünf Jahren um knapp 9 % gestiegen, ebenso die Zahl der gemeldeten Mannschaften. Mit der höheren Wettkampffektivität steigt aber zugleich die Belastung der Plätze, und nicht zuletzt der Anspruch der Tennis-cracks an gut aufbereitete Spielflächen.

Immer weniger in ist scheinbar das ehrenamtliche Engagement, etwa in der Platzpflege über die laufende Saison. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie Vereine damit und mit schwindendem Pflegewissen umgehen. Darauf stellen sich auch die Hersteller von Spielbelägen ein. Weil sie echtes Sandplatzfeeling bieten, berichten wir über die Allwetterbeläge Top Sand und Top CLAY. Sie erfordern nur geringe Pflege und obendrein wenig oder gar keine Beregnung.

Apropos Wasser: im Sommer 2024 hatten sie beim FC Gundelfingen davon mehr als genug, die Anlage mit acht Plätzen wurde bei der Flutkatastrophe schwer beschädigt. Wir übernehmen die Komplettsanierung. Weitere gelungene Projekte realisierten wir in Buchdorf, Fellbach, Maichingen sowie Steinheim am Albuch. Und in Lechhausen, Böblingen und Stuttgart bauten wir insgesamt vier neue Padeltennis-Courts.

Welche Herausforderung haben Sie für unsere Courtprofis?

Matthias Renz, Geschäftsführer

Inhalt

Partner seit den 70ern: Sanierung bei Stammkunde Rot-Weiß Fellbach	3
Nach der Jahrhundertflut 2024: Acht frische Plätze in Gundelfingen	4
Quo vadis Platzwart im Ehrenamt? – Jahrespflegeverträge im Trend	6
Top Sand® / Top CLAY® – Allwetter-Alternativen mit Sandplatzfeeling	10
Neue Platzqualität beim TC Maichingen und in Steinheim am Albuch	12
Game – Set – Match im Donauries: Sanierte Plätze beim TC Buchdorf	13
Padeltennis: Neue Courts in Lechhausen, Böblingen und Stuttgart	14

Ansprechpartner

Neu-/Umbauprojekte, Bedarfsanalyse, Beratung, Sanierungen, Angebote und Zuschuss-Modalitäten:

Matthias Renz

Geschäftsführer und Fachberater
Mobil 0170 6385230
matthias.renz@garten-moser.de

Claudia Dießner

Bereichsassistentin, Zentrale
Telefon: 0 71 21 92 88-21
claudia.diessner@garten-moser.de

Koordination und Planung, Frühjahrsinstandsetzung, Pflegemaßnahmen und Ziegelmehlbestellungen:

Felix Rausch

Fachberater
Mobil: 0151 58 23 23 23
felix.rausch@garten-moser.de

Impressum

Sportstättenbau Garten-Moser GmbH u. Co. KG

Hauptsitz

An der Kreuzeiche 16
72762 Reutlingen
T. 07121 9288-21, F. 07121 9288-55
info@sportstaettenbau-gm.de

Niederlassungen

Dewanger Straße 2, 73457 Essingen
T. 07365 9190-40, F. 07365 9190-42
Industriestr. 131, 75417 Mühlacker
T. 07041 937030, F. 07041 93703-15

Herausgeber: Matthias Renz (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Norbert Rösch

Bildrechte:

SPORTSTÄTTENBAU Garten-Moser, TEV Rot-Weiß Fellbach, FC Gundelfingen, TEC Waldau Stuttgart, STG Gerokruhe Stuttgart, TC Heiningen, TC Schorndorf, Har-Tru Düsseldorf, TC Buchdorf, DJK Lechhausen, TA SV Böblingen

Partner der Verbände





Gepflegte Anlage mit 12 Plätzen an der Kienbachstraße

Frische Plätze neben dem Kappelberg

Generalsanierung für Stammkunde TEV Rot-Weiß Fellbach

Der Fellbacher Traditionsclub wurde bereits 1951 gegründet, hat knapp 600 Mitglieder und verfügt über eine schöne Anlage mit Tennishalle und 12 Außenplätzen. Regelmäßig meldet der TEV 30 Mannschaften. Aktive von der Oberliga bis zur Kreisklasse, dazu zahlreiche Jugend- und Seniorenteams sowie die Nutzung im Breitensport sorgen für eine gute Auslastung der Plätze über die ganze Saison.

Für die Plätze 4, 5 und 12 wurde dies in der letzten Zeit allerdings zu einer

übermäßigen Belastung, und so stand eine Generalsanierung an. Überdies waren die Wurzeln einiger Nadelbäume am Platz 5 bereits knapp unter die Sandoberfläche gewachsen.

Garten-Moser arbeitet schon seit Jahrzehnten für den TEV. Unser Team Reutlingen trug zunächst die verschlissene Ziegelmehl-Deckschicht sowie Teile der dynamischen Lavaschicht ab und erstellte eine frische Feinplanie. Für künftige Starkregenereignisse installierte es zwei neue Entwässerungsrinnen an den

Längsseiten und erneuerte die Spielfelder im dreischichtigen Aufbau nach DIN. Alle Versenkregner wurden an die neue Höhe der Spielflächen angepasst, wo erforderlich neue Regner-Einsätze installiert. Die Netzpfeiler wurden erneuert (in neuen Fundamenten), und die Linienführung erfolgte im neuen System mit verdeckter Befestigung.

Alexander Will, der Technische Leiter und Platzverantwortliche beim TEV zeigte sich einmal mehr rundum zufrieden mit dem Ergebnis. Als treuer Garten-



Moser Kunde hatte der Verein auch nichts anderes erwartet: *„Wir arbeiten schon seit Mitte der 70er (!) Jahre sowohl in der Frühjahrsinstandsetzung als auch bei Sanierungen unserer Plätze sehr gut und erfolgreich mit der Firma Garten-Moser zusammen. Alles klappt pünktlich und zuverlässig, die Mitarbeiter sind kompetent – wir sind sehr zufrieden und unsere Mitglieder ebenso. Wir bleiben der Firma treu und freuen uns auf weitere Jahre.“*



Neue Entwässerung für Starkregen



Neue Spielqualität bis in die Randbereiche

Folgen der Jahrhundertflut 2024



Sanierte Plätze zwischen Donau und Brenz

Den Juni 2024 werden sie beim FC Gundelfingen nicht so schnell vergessen. Nur ca. 400 m vom Ufer der Donau entfernt verwandelte die Jahrhundertflut das gesamte Vereinsgelände in eine weitläufige Wasserlandschaft, der Schaden für den Gesamtverein belief sich auf rund zwei Mio. Euro. Dazu zählte das Clubheim der Tennisabteilung, und auch die Plätze standen wochenlang gut einen Meter hoch unter Wasser. Beim Abflauen der Flut wurde der Schichtaufbau einfach weggespült.



Frei in der Luft stehende Linierung ohne Schichtaufbau



Aufbereitung des neuen Unterbaus



Die Plätze 1-6 im Vordergrund wurden komplett neu aufgebaut

Unser Team Reutlingen übernahm die Generalsanierung der Anlage. Die Plätze 1 – 6 mussten komplett neu aufgebaut werden, die ca. einen Meter höher liegenden Plätze 7 – 8 erhielten neue Deckschichten. Der Verein übernahm den Rückbau der Zaunanlage, räumte die Deckschichten an Platz 1 – 6 ab und erneuerte Teile der Pflasterwege.

An Platz 7 und 8 entfernten wir zunächst die Schichten, bei den anderen vermischten wir die Kies-tragschicht mit der verbliebenen Lava und verstärkten sie um etwa

10 cm, damit die neuen Flächen etwas höher über dem sehr hohen Grundwasserspiegel liegen.

Auf allen Plätzen erneuerten wir die Beregnungsleitungen, bauten neue Regnereinheiten plus Ventilboxen für deren Ansteuerung ein und schlossen das System an die vorhandenen Steuerleitungen und das Wasserleitungsnetz an. Wo erforderlich erneuerten wir die Spielfeld-Einfassungen aus Tiefbordsteinen. Darauf folgte an allen acht Plätzen der neue Schichtaufbau aus dynamischer Lava- und zwei Ziegelmehl-

deckschichten sowie die neue Ausstattung aus Netzpfeosten mit Fundament, Netzen und Linierung.

Im Zuge der Sanierung erweiterten wir den Bereich vor der Ballwand zur Multisportfläche. Sie erhielt einen ungebundenen Tragschichtaufbau innerhalb neuer Einfassungen und darauf einen gebundenen, 35 mm starken Kunststoffbelag PolyPlay S35. Darauf springen normale Tennisbälle beim Ballwandtraining ebenso ab wie die Kunststoffbälle im Trendsport Pickleball, der künftig beim FC Gundelfingen angeboten wird.



Einbringen frischer Lava ...



... und der neuen Ziegelmehl-Deckschichten

Quo vadis Platzwart im Ehrenamt?

Jahrespflege-Verträge im Trend

Wer kennt sie nicht, die Rundmails an die Mitglieder, in der die Platzverantwortlichen regelmäßig zu Schaufel und Besen rufen? Über die Freiluftsaison geben Tennisvereine ihr Bestes im Unterhalt der Plätze, damit der Effekt der Frühjahrsinstandsetzung durch die Fachfirma so lange wie möglich erhalten bleibt. Doch der Aufwand für eine gute Platzqualität ist hoch, und wer kann oder möchte diese Arbeiten als ehrenamtlicher Platzwart noch leisten?

Tatsache ist, dass immer mehr Mitglieder ihre wertvolle Freizeit auf der Anlage ganz dem Sport widmen. Der negative Effekt: die Zahl engagierter Platzwarte

geht zurück und mit ihnen das Wissen um die fachgerechte Pflege der Plätze. Daher gehen Vereine verstärkt dazu über, für ihre Tennisanlage einen Jahrespflegevertrag mit Profis wie Sportstättenbau Garten-Moser zu vereinbaren.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Auch eine gute Platzqualität kann die positiven Trainingseffekte im Lizenzspielbereich verstärken, zudem trägt sie zur Attraktivität der Vereine bei der Gewinnung neuer Mitglieder bei (... nicht nur „Rumpelplätze“ sprechen sich herum). An dieser Stelle berichten Vorstände und Platzverantwortliche, warum sie uns mit der Jahrespflege ihrer Plätze betrauen.



Beseitigen von Vertiefungen, Ausbessern der Linierung, frisches Einwerfen und Abziehen, Pflege der Randbereiche, u. v. m. – eine gleichbleibend hohe Platzqualität und Sicherheit für die Spieler erfordert gute Kenntnis sowie Engagement über die gesamte Saison.





Thomas Bürkle, Clubmanager TEC Waldau Stuttgart (ca. 700 M.)

Professionell aufbereitete Plätze sind für uns das A und O



Als Traditionsclub seit 1919 verbinden wir auf der Waldau schon sehr lange Spitzentennis auf hohem

Niveau und Breitensport. Auf unserer Anlage betreiben wir zehn Sandplätze und melden über 30 Mannschaften für die Verbandsrunde.

Die Beanspruchung der Plätze durch intensives Training und Verbands-spiel-Wochenenden ist hoch, aber auch der Anspruch an eine professionelle Platzqualität. Um diese zu gewährleisten, unterstützt uns schon seit vielen Jahren das erfahrene Team von Garten-Moser mit ganzjähriger regelmäßiger Platzpflege. Die Zusammenarbeit hatte sich eher aus

einer angespannten Situation heraus ergeben, aber vom Start weg funktionierte alles bestens und das Pflegeteam aus Reutlingen ersetzt in unserem Verein den Platzwart.

Die Regelpflege der Plätze schließt dabei nahtlos an die jährliche Frühjahrsinstandsetzung an. Sie erfolgt absolut fachkundig und sehr zuverlässig an einem fest vereinbarten Tag in der Woche. Aber auch Pflegetermine „außer der Reihe“ und Sonderaktionen werden jederzeit kurzfristig ermöglicht. Zum Beispiel war das Team nach dem heftigen Unwetter im Sommer 2024 sofort zur Stelle und bereitete die Plätze wieder auf. Die Kommunikation mit Garten-Moser funktioniert schnell und direkt über eine WhatsApp-Gruppe.

Zugegeben, auch in unserem Verein wäre die anspruchsvolle Platzpflege im Ehrenamt nur schwer umzusetzen. Für mich wäre es anstrengend, die Mitglieder für ein freiwilliges Engagement in der Vereinsinfrastruktur zu gewinnen – ganz abgesehen von dem zusätzlichen Verwaltungsaufwand, mit dem die freiwilligen Arbeitsstunden erfasst werden müssten. Zudem bräuchten wir für die Pflege nicht nur vertiefte Kenntnisse, sondern eine spezielle Geräteausstattung, und auch die belastet am Ende die Clubkasse.

Für mich als Clubmanager ist die aktuelle Situation perfekt, ich könnte sie mir nicht besser wünschen.





Tennisclub 1902 e. V.
Schorndorf

Niklas Schwilk, Technischer Vorstand TC Schorndorf (ca. 700 M.)

Ganzjährige Platzpflege – ein entscheidender Faktor für Qualität und Spielfreude



In unserem Verein ist die Pflege der 12 Außenplätze ein zentrales Thema – und das nicht nur zur Saison-

eröffnung, sondern ganzjährig. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Platzpflege in die Hände eines externen Fachbetriebs zu legen – und das bereits seit mehreren Jahren. Die Anforderungen an eine fachgerechte Pflege steigen stetig, insbesondere im Hinblick auf die Beispielbarkeit, Langlebigkeit und Sicherheit der Plätze. Gleichzeitig fehlt es an personellen Kapazitäten im Verein. Durch die externe Ver-

gabe profitieren wir von kontinuierlicher Betreuung, fundiertem Know-how und modernster Technik. Die Plätze sind dadurch nicht nur pünktlich zur Saison in einem hervorragenden Zustand, sondern auch während der Spielzeit gleichbleibend gut beispielbar. Besonders schätzen wir die Verlässlichkeit und die fachkundige Beratung, etwa bei besonderen Witterungsbedingungen oder notwendigen Sondermaßnahmen.

Die Zusammenarbeit mit unserem Pflegepartner Garten-Moser funktioniert bei uns sehr unkompliziert und effizient. Über eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe stehen die Ansprechpartner von Garten-Moser,

unsere Vereinstrainer – die tagsüber durchgehend auf der Anlage sind – sowie ich als Platzverantwortlicher in direktem Austausch. Schäden oder Auffälligkeiten können so unmittelbar gemeldet und innerhalb einer Woche behoben werden. Diese enge Kommunikation sorgt dafür, dass kleinere Probleme gar nicht erst zu größeren werden und unsere Plätze jederzeit in einem top Zustand bleiben.

Aus unserer Sicht ist die ganzjährige Platzpflege durch einen externen Partner eine lohnende Investition in die Qualität unserer Sportanlage – und damit in den Spielspaß und die Zufriedenheit unserer Mitglieder.





Ralf Wendling, Technik- und Platzwart TC Heiningen



Platzwartservice beim TC Heiningen



Der TC Heiningen vertraut nun im dritten Jahr seine sechs Sandplätze der Firma Garten-Moser an. Die

Frühjahrsinstandsetzung und der zusätzlich beauftragte Platzwartservice sorgen seither für Tennisplätze auf hervorragendem Niveau. Speziell der Platzwartservice wurde bewusst beauftragt, da in den eigenen Reihen kein Platzwart gefunden wurde.

Seit der Betreuung durch die Firma Garten Moser im Jahr 2023 hat sich der Verein sehr stark entwickelt. Im

Sommer 2025 gehen 20 Mannschaften ins Rennen. Die daraus resultierende Platzbeanspruchung durch Jugend- und Mannschaftstraining, Freispiel, TennisCamps, Turniere und Verbandsspieltage nahm ständig und deutlich zu. Umso wichtiger ist unser selbsterklärtes Ziel: optimale und konstante Tennisplätze während der Sommersaison.

An einem abgestimmten Regeltag kümmerte sich der Platzwartservice von Mai bis Ende August um unsere sechs Plätze. Bei Bedarf wurden Schwerpunkte direkt abgestimmt, wenn z. B. eine zeitweise Sperrung nach dem Einsenden notwendig war. Hierdurch konnte vereinsseitig eine

temporäre Sperrung im Online-Buchungssystem gesetzt und sofern notwendig Umbuchungen der Trainingseinheiten durchgeführt werden.

Rückblickend auf die Jahre 2023 und 2024 konnte dies mit einem großen, grünen Haken versehen werden. Das Feedback aus den eigenen Reihen, der Gastspieler und Gastmannschaften auf Bezirks-, Verbands- und der Südwestliga waren durchweg positiv.

Aus unserer Sicht war und ist, neben einer professionellen Instandsetzung, der wöchentliche Platzwartservice ein Garant für Tennisplätze in bester Qualität.



Topgepflegte STG-Anlage (Foto links und oben)

Axel-Michael Frühwald, 1. Vorsitzender Stuttgarter Tennisgesellschaft Gerokruhe 1908 e.V.



Bewährter Pflegekomplettservice auf der Gerokruhe



einen Platzwart alleine zu einer großen Herausforderung, die er nicht bewältigen kann.

Die Platzpflege wird auch auf Grund dauerhafter Trockenheit bzw. kurzer Starkregenphasen für

Dies führt dann zu einer (durchaus vermeidbaren) Platzsperre wegen Unbespielbarkeit.

Der von Garten-Moser eingesetzte Maschinenpark und die Hilfsmittel zur Unterstützung der Platzpflege führen demnach stets zu einer schnellen Hilfe auch bei akuten Schäden.



Wassersparende Spielbeläge im Freien

Top Sand® und TOP CLAY® – Allwetter-Alternativen mit Sandplatzfeeling

Erst wenn es draußen wieder grün wird und sich die Sportschuhe rot färben, sind Tenniscracks in ihrem natürlichen Element. Sandplatzfans können es nach dem Winter in der Traglufthalle kaum erwarten, bis die Freiluftsaison startet. Doch der Tennissand erfordert einige Zuwendung – vor jedem Match und über die ganze Saison sowieso, einschließlich der obligatorischen Frühjahrsinstandsetzung. Eine gute Spieloberfläche und die richtige Wassermenge für die Stabilität des Platzes sind essenziell. Doch spätestens hier beginnt das Problem für die Vereine: Der Klimawandel erfordert einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Trinkwasser, und auch der Finanzvorstand möchte nicht ständig steigende Wasserverbrauchskosten verbuchen.

Darum denken immer mehr Vorstände und Platzverantwortliche über Allwetterspielfelder nach. Diese können zum einen ganzjährig bespielt werden und verlängern die

i Die Vorteile von Top Sand / TOP CLAY im Überblick:

- Ganzjährig bespielbar, dadurch höhere Buchungserlöse
- Hohe Ebenflächigkeit und Stabilität, keine Trittlöcher
- Kein Absenken oder Anheben der Linierung
- Keine Beregnung / Reduzierung des Wasserverbrauchs
- Gute Wasserdurchlässigkeit, kurze Regenspauzen
- Keine Frühjahrsinstandsetzung erforderlich
- Geringerer Pflegeaufwand, niedrige Folgekosten
- Für Traglufthallen geeignet



Freiluftsaison, vor allem aber sind solche Plätze einfacher in der Pflege und im Unterhalt (vgl. Bericht „Ehrenamt und Jahrespflege“, S. 6). Manche Beläge müssen sogar über-

haupt nicht bewässert werden, zudem punkten sie mit guter Wasserdurchlässigkeit, was die Regenspauzen verkürzt und höhere Spielkapazitäten verspricht.



Einbringen der wasserdurchlässigen Tragschicht



Hohe Stabilität und Ebenflächigkeit unter der langlebigen Membrane

Zu diesen Belagsarten zählen auch die beiden klassisch rot gefärbten Hybrid-Sand-Tennisbeläge **Top Sand** und **TOP CLAY**. Hierbei handelt es sich um langlebige Membransysteme mit vergleichbaren Spieleigenschaften wie klassische Ziegelmehlplätze, im Gegensatz zu diesen jedoch ohne Vertiefungen, Löcher oder Risse in der Oberfläche. Auf Top Sand spielen sich Spins, Top-Spins, Slices und Cuts wie bisher auf Sand, ebenso ist kontrolliertes Rutschen möglich. Das Ballabsprungsverhalten bleibt über die gesamte Spielfläche sehr gleichmäßig, und die Schnelligkeit der Beläge sind ebenso vergleichbar. Beide Systeme sind von der ITF (International Tennis Federation) als „Slow Class 1“ langsam eingestuft.

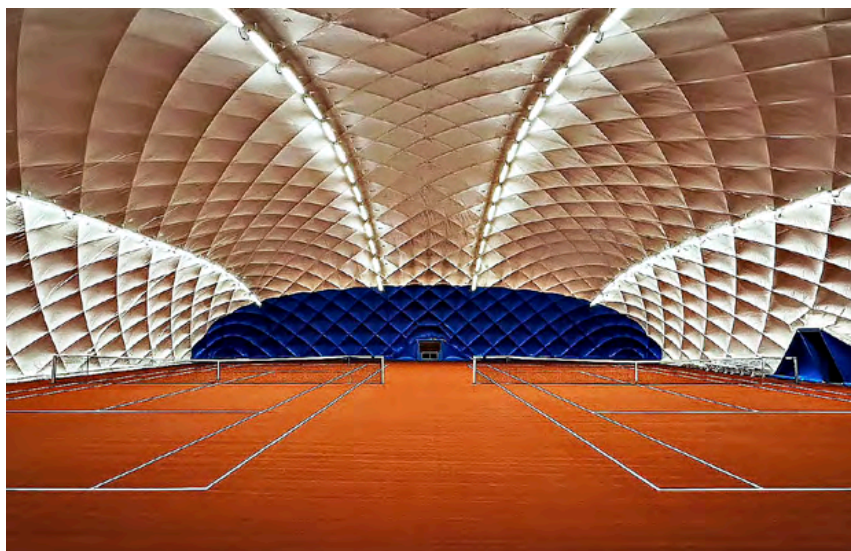
Die gewebte Membrane wird auf einer stabilen, besonders ebenflächigen und wasserdurchlässigen Tragschicht fixiert, der Unterschied liegt in der Einstreuung: Beim TOP CLAY-System wird natürliches Ziegelmehl eingestreut, daher muss bewässert werden, allerdings 50 bis 70 % weniger als ein klassischer Sandplatz.

Bei Top Sand wird extrem feiner keramischer Quarzsand eingestreut, dadurch benötigt er keine Bewässerung und nur wenig Pflege, zudem wird der Sand nicht vom Wind verweht. Die Plätze trocknen nach Regen schnell ab und sind wieder zügig spielbereit. Bevorzugen versierte Spieler vor allem bei warmer Witterung einen feuchten Platz, ist kurzes Bewässern dennoch problemlos möglich.

Besonders gut eignet sich Top Sand auch für Tragflughallen, da Wände

und Decken nicht durch feuchtes Ziegelmehl verschmutzt werden.

Ob Top Sand oder TOP CLAY nun die bessere Wahl für ein Neubau- oder Sanierungsprojekt darstellt, hängt von der Nutzungssituation und den Bedürfnissen der Mitglieder ab. Eine Empfehlung lässt sich daher erst nach einer eingehenden Vor-Ort-Prüfung und Nutzungsanalyse aussprechen. Interessierten Vereinen stehen wir mit fachlicher Expertise und der Erfahrung aus zahlreichen Tennisprojekten zur Seite.



Allwetterplätze mit Sandplatzfeeling in der Tragflughalle



Neue Platzqualität erhöht Attraktivität

Sanierungen in Maichingen und Steinheim am Albuch

Gut bespielbare, weil bestens präparierte Plätze sind ein Muss für jeden Tennisverein mit sportlichen Ambitionen, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Vereins / der Abteilung. Diese Einstellung teilen sie sowohl beim TC Maichingen als auch auf der Ostalb in Steinheim, entsprechend zeigt dort jeweils die Entwicklung nach oben.

Der TC Maichingen etwa hat 2024 die „historische“ Marke von 400 Mitgliedern geknackt, darum sollen nun die Plätze 1 - 6 grundsaniert werden; immerhin stammen sie noch aus dem Tennisboom der 80er Jahre. Begonnen wurde bereits Ende 2024 auf Platz 5 und 6 mit

dem Abtrag der verschlissenen Deckschichten und teilweise der Lavaschicht, sowie dem Einbau einer neuen Entwässerungsrinne an den Stirnseiten. Darauf folgte ein neues Feinplanum und ein dreischichtiger DIN-gemäßer Aufbau, inklusive der Anpassung der Regner an die neue Spielfeldhöhe sowie Einbau neuer Netzpfeiler. Im folgenden Frühjahr wurden die Plätze dann spielfertig gemacht.

Beim TV Steinheim war die Anlage sogar schon 1976 eingeweiht worden. Auch hier wurden zwei der insgesamt vier Plätze in gleicher Weise saniert; zusätzlich wurden alle sechs Regner je Platz getauscht und mit dem Betonschutzring installiert.



Sanierungsbedarf in Maichingen ...



... und in Steinheim



Sanierung beim TC Buchdorf

Game - Set - Match im Donauries



Der deutsche Tennis-Boom Anfang der 80er fand natürlich auch im Donauries statt. Dort gründete sich 1982 der TC Buchdorf und baute eine kleine, feine Tennisanlage mit zunächst drei Plätzen. Der knapp 300 Mitglieder zählende Verein entschloss sich im vergangenen Jahr zur Grundsanierung von Platz 1 - 3, da diese immer weniger Regenwasser aufnehmen und zudem vermehrt Unebenheiten oder Schlackedurchbrüche aufwiesen.

Unser Team Reutlingen übernahm diese Aufgabe im Februar 2025, nachdem der Verein in Eigenleistung bereits die Deckschichten abgetragen und entsorgt hatte. Auf einem frischen Feinplanum erneuerten wir die Zuleitungen der Beregnungsanlage und installierten neue Regner im Betonschutzring sowie eine automatische Steuerung und Kurzzeit-Schaltuhren. Ebenso bauten wir einen Systemtrenner ein, um die Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu erfüllen.



Frisch sanierte Anlage im Donauries

Eine Neuerung realisierten unsere Spezialisten in den Ventilboxen: die Anschlüsse darin wurden so ausgeführt, dass die Beregnungsleitungen von der Zuleitung der manuellen Zapfstelle je Platz getrennt sind. So kann die automatische Beregnung schon früher in Betrieb genommen werden, ohne dass späte Nachtfröste die oberirdischen Zapfstellen beschädigen.

Die weiteren Arbeiten waren der Einbau einer Entwässerungsrinne zwischen den Plätzen 1 und 4, darauf folgten der neue dreischichtige Aufbau des Spielfelds und die neue Ausstattung der Plätze. Zum Abschluss wurden alle Plätze spielfertig übergeben. Da der Platz 4 erst 2019 gebaut worden war, erhielt er im Zuge der Baumaßnahme eine professionelle Frühjahrsinstandsetzung.



Übergang von der Grundsanierung zu Platz 4



Optimierte Anschlüsse in den Ventilboxen



Neue Lavaschicht auf den Plätzen 1-3



Neue Courts in Lechhausen, Böblingen und Stuttgart

Padeltennis-Fangemeinde wächst stetig

Padeltennis spricht breite Bevölkerungsgruppen an. Das Spiel zu viert erfordert keine große Ausrüstung und führt schnell zu positiven Spielerlebnissen mit hohem Spaßfaktor. In vielen Tennisvereinen bringt der neue Breitensport richtig Leben auf die Anlage, zudem erhöht er die Attraktivität des Sportangebots.

Das spüren auch die Verantwortlichen bei der DJK Lechhausen, beim TC Degerloch und bei der Tennisab-

teilung der SV Böblingen. Dort bauten wir zu den zwei 2024 realisierten Courts gleich noch einen dritten, nachdem das Angebot inzwischen sehr gut genutzt wird.

Alle drei Vereine vertrauen auf unsere Expertise für Komplettpakete aus einer Hand: wir erstellen jeweils zunächst ein Schotterplanum, hoben Fundamentgräben für frostfreie Gründung aus und betonierten bewehrte Streifenfundamente in einer Spezialschalung.

Anschließend wurde die ungebundene Tragschicht aufgebracht und darauf die gebundene wasserdurchlässige Tragschicht als Unterbau für den Niederflor-Kunstrasen mit Sandverfüllung.

Bei allen drei Projekten wurden die Courts mit Flutlicht und Panoramaischeiben montiert. In Böblingen und Degerloch verfügen diese ab Werk über ein Vogelschutz-Muster mit definierter Punktrasterung.



Ungenutzte Freifläche entlang der Traglufthalle



Betonieren der Fundamente mit einer Spezialschalung



Montage und Elektrifizierung der Courts



Seitliche Blickachse vom Court 1

In **Böblingen** nutzten wir die 2024 vorbereitete und bereits elektrifizierte Erweiterungsfläche für den dritten Platz. Zusätzlich erhielten die umlaufenden Wege einen Kunstrasenbelag.

In **Stuttgart-Degerloch** wurde eine Kunstrasen-Multifunktionsfläche mitten in der Anlage umgewidmet. Die Platzverhältnisse sind sehr beengt, der neue Court bietet leider keine zusätzliche Auslauflächen. Die Fundamentstreifen integrierten wir bündig in die noch nutzbare Asphaltfläche, die Elektrifizierung übernahm unser Fachbereich TECH.



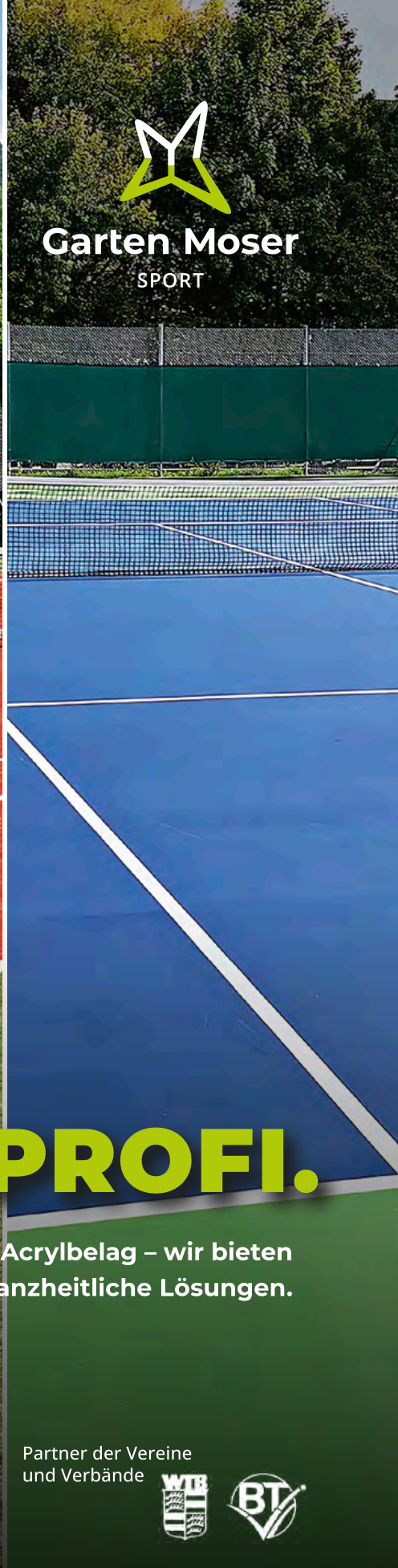
Die vorbereitete Erweiterungsfläche wurde früher als erwartet benötigt.

Größeren Aufwand erforderte die Umwidmung einer Grünfläche entlang der Traglufthalle der **DJK Lechhausen**. Für den Augsburgener Mehrsparten-Verein starteten wir Anfang März mit einer Baustraße und dem Abtrag der oberen Erdschichten für das Schotterplanum. Ergänzend zu den obigen Arbeitsschritten erschlossen wir das Gelände mit Pflasterwegen und Einfassungen.

Zur Halle hin ermöglicht eine „Kies- traufe“ die Versickerung von Regenwasser, auf der Pflasterfläche an Court 2 platzierte der Verein eine Technikhütte mit Freisitz. Die Zaunanlage um den Padelbereich schloss die zweimonatige Bauzeit ab.



Auf drei Courts erweiterte Anlage mit umlaufenden Kunstrasenflächen, links der neue Court



Garten Moser
SPORT

**Erfahren.
Professionell.
Verlässlich.**

COURTPROFI.

TopSand, Kunstrasen oder Acrylbelag – wir bieten
auch für Allwetterplätze ganzheitliche Lösungen.

Sportstättenbau Garten-Moser

Reutlingen | Essingen | Mühlacker

T. 07121.9288-21 | sport@garten-moser.de

Partner der Vereine
und Verbände



garten-moser.de

GRÜNRÄUME.